

Die landwirtschaftliche Zeitschrift

# magazin



## Erneuerbare Energien: SBBiogas Kombifermentationsverfahren

Das besondere an dieser Biogasanlage ist das „Behälter im Behälter“-Konzept. Eine Anlage in Hopferstadt (bei Ochsenfurt/Würzburg) läuft seit Februar 2007 im Volllastbetrieb mit ständig mehr als 530 kW. Das realisierte technische Konzept funktioniert vereinfacht dargestellt so: Innerhalb des runden Fermenters befindet sich noch ein zweiter Behälter. In diesen inneren Behälter werden die zu vergärenden Stoffe und Gülle eingebracht, die Mikroorganismen begin-



Fotos: Diersing-Espenhorst, Werkbild



**Beton:** Es kommt darauf an, was man daraus macht. Aus dem Betonbau kommend, baut Hans-W. Christ innovative Biogasanlagen.

nen ihre Arbeit. Bei etwa 50 °C können sie dort optimal arbeiten. Danach läuft das Substrat in den äußeren Bereich des Fermenters, wo eine Nachgärung stattfindet. Es findet also erst eine thermophile Fermentation und danach eine mesophile Nachgärung statt. Dosierung und Strömungsflüsse seien hierbei sehr entscheidend für den Erfolg des Verfahrens, betont die Herstellerfirma SB Biogas. Es erziele einen hohen Energiegewinn und erlaube eine kompakte Anlagengröße mit höher Prozess-Stabilität. In einem DLG-Focustest konnte eine um 26 Prozent höhere Methanausbeute gemessen werden. (mö)